

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten und die Anwendung
des Übereinkommens über die Übertragung von Beiträgen
auf den einheitlichen Abwicklungsfonds
und über die gemeinsame Nutzung dieser Beiträge**

Vom 28. März 2016

I.

Nach Artikel 2 Absatz 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 2014 zu dem Übereinkommen vom 21. Mai 2014 über die Übertragung von Beiträgen auf den einheitlichen Abwicklungsfonds und über die gemeinsame Nutzung dieser Beiträge (BGBl. 2014 II S. 1298, 1299; 2015 II S. 1183) wird bekannt gemacht, dass das Übereinkommen nach seinem Artikel 11 Absatz 2

am 1. Januar 2016

in Kraft getreten ist und nach seinem Artikel 12 Absatz 1 für die Bundesrepublik Deutschland nach Maßgabe der bei Unterzeichnung des Übereinkommens abgegebenen Erklärung (vgl. die Bekanntmachung vom 17. Dezember 2014, BGBl. II S. 1318) anwendbar ist. Die deutsche Ratifikationsurkunde ist am 28. Oktober 2015 beim Generalsekretariat des Rates der Europäischen Union in Brüssel hinterlegt worden.

Das Übereinkommen findet weiterhin nach seinem Artikel 12 Absatz 2 für folgende Staaten seit dem 1. Januar 2016 Anwendung:

Belgien

Estland

nach Maßgabe der unter II. dargelegten Erklärung

Finnland

nach Maßgabe der bei Unterzeichnung des Übereinkommens abgegebenen Erklärung (vgl. die Bekanntmachung vom 17. Dezember 2014, BGBl. II S. 1318), die am 13. Mai 2015 bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde wiederholt wurde

Frankreich

Griechenland

Irland

Italien

Lettland

Litauen

Malta

nach Maßgabe der bei Unterzeichnung des Übereinkommens abgegebenen Erklärung (vgl. die Bekanntmachung vom 17. Dezember 2014, BGBl. II S. 1318)

Niederlande

Österreich

Portugal

Slowakei

nach Maßgabe der bei Unterzeichnung des Übereinkommens abgegebenen Erklärung (vgl. die Bekanntmachung vom 17. Dezember 2014, BGBl. II S. 1318)

Slowenien

Spanien

Ungarn

Zypern.

Nach seinem Artikel 12 Absatz 3 findet das Übereinkommen für
Luxemburg seit dem 1. März 2016
Anwendung.

II.

Die Bekanntmachung vom 17. Dezember 2014 (BGBl. II S. 1318) wird dahin gehend ergänzt, dass auch Estland sich am 5. Juni 2014 der in der Bekanntmachung abgedruckten Erklärung angeschlossen hat.

Berlin, den 28. März 2016

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Michael Koch
